

Dieselstraße 36
38446 Wolfsburg

Fon 05361 28-3000
Fax 05361 28-3099

was@was.wolfsburg.de
www.was.wolfsburg.de

Vorsitzender Verwaltungsrat
Werner Borchering

Vorstand
Dr.-Ing. Herbert Engel

PRESSEMITTEILUNG

10. Juni 2016

Neubau Betriebshof WAS

**Presse-/Fototermin//Spatenstich am Dienstag, 14. Juni, 18:30 Uhr,
Karl-Ferdinand-Braun-Ring, 38448 Wolfsburg**

Die WAS Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet im Gewerbegebiet Vogelsang (Vorsfelde/Neuhaus) einen neuen Betriebshof. Der Baubeginn soll mit einem Spatenstich eingeleitet werden. Nach der Begrüßung durch die Stadtbaurätin Frau Monika Thomas sprechen Oberbürgermeister Klaus Mohrs und der Vorsitzende des WAS-Verwaltungsrats Herr Erster Stadtrat Werner Borchering. Anschließend wird der Vorstand der WAS Herr Dr. Herbert Engel das Projekt selbst vorstellen und anschließend zum Spatenstich überleiten. Diesen werden die genannten 4 Redner vornehmen.

Der neue Betriebshof wird alle technischen Betriebsstätten der WAS umfassen, welche heute auf den Grundstücken an der Dieselstraße 26 und 36 angesiedelt sind.

Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2018 geplant.

Die WAS hat seit mehreren Jahren auf ihren Betriebsstätten an der Dieselstraße mit Raum- und Platzengpässen zu kämpfen. Darüber hinaus entspricht die Bausubstanz nicht mehr vollumfänglich den betrieblichen Anforderungen und entwickelte einen steigenden Sanierungsbedarf. Vor diesem Hintergrund bot es sich an, einen Neubau zu realisieren und die dann frei werdenden Areale der Stadt Wolfsburg für die Neugestaltung der Feuerwache zu verkaufen.

Diese Perspektive ermöglicht es auch der Stadt Wolfsburg, eine Verlagerung der Betriebshöfe für die städtischen Fachbereiche Grün und Straßenbau mit der WAS zu koordinieren. Dabei sollen die drei heute an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet angesiedelten städtischen Betriebshöfe an einem gemeinsamen neuen Standort neben dem WAS-Betriebshof zusammengefasst und neu errichtet werden. Hierbei können Optimierungen in den Funktionsabläufen und die Erzielung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung von betrieblichen Einrichtungen erreicht werden.

Die WAS und die Stadt Wolfsburg legen dabei, neben der Erfüllung der funktionalen Belange, auch Wert auf eine hohe Gestaltqualität der Neubauten, die trotz oder gerade wegen ihres technischen Charakters und des peripheren Standortes eine angemessene Außenwirkung entfalten sollen.

Im ersten Bauabschnitt wird die WAS ihren neuen Betriebshof auf dem Gelände zwischen der Marie-Curie-Allee und der ebenfalls neu zu errichtenden gemeinsamen Betriebsstraße in Verlängerung des Karl-Ferdinand-Braun-Rings realisieren. Neben einem Verwaltungsgebäude mit einem über einen eigenen Zugang gestalteten öffentlich zugänglichen Kundenbereich soll der Betriebshof mit verschiedenen Garagen-, Lager- und Werkstattflächen entstehen. Die Funktionalität spiegelt sich insbesondere in der Plausibilität des logistischen Systems und der damit verbundenen baulichen Anforderungen wider (Anordnung der Gebäudekomplexe, Fahrwege, Rangier- und Parkflächen etc.). Diese gewährleistet optimale Betriebsabläufe und auch Raum für Erweiterungsmöglichkeiten aufgrund künftig sich ergebender Bedürfnisse.

ANLAGEN:

- Lageplan
- Architektur
- Gebäudeanordnung